



Drogenberatung, Königstr. 9, 59227 Ahlen

Arbeitskreis
Jugend- und Drogenberatung
Im Kreis Warendorf e.V.

Datum: 02.02.05
Ihre Zeichen:
Unsere Zeichen:
Fr./Hr.

Zahlen aus Oelde 2005

Drobs-Mobil

Die Zuständigkeit des Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung erstreckt sich auf das gesamte Kreisgebiet Warendorf. Bei der Größe des Kreises und der zumeist ländlichen Struktur ergeben sich Schwierigkeiten für die Klienten, die Beratungsstelle aufzusuchen. Bedingt durch die aktuelle Lebenssituation ist es Betroffenen kaum oder nur eingeschränkt möglich, die Beratungs- und Hilfsangebote innerhalb der Beratungsstelle in Ahlen in Anspruch zu nehmen.

Aus diesem Grund hat die Drogenberatung 1997 das Projekt „Drobs-Mobil“ ins Leben gerufen. Nach Überprüfung der zeitlichen und personellen Ressourcen, wurden drei Standorte (**Oelde**, Ennigerloh und Warendorf) für das „Drobs-Mobil“ ausgewählt.

Präsenz und Angebotsstruktur

Um einen verlässlichen Rahmen zu schaffen, wurden verbindliche Tage und Zeiten für die jeweiligen Standorte festgelegt. Die Beratungs- und Hilfsangebote werden konstant von einer Person für die Standorte Warendorf und Ennigerloh und Oelde bereitgestellt. Dies ermöglicht im Bereich der mobilen Drogenarbeit kontinuierliche Beziehungsarbeit.

Im „Drobs-Mobil“ werden die Angebote der Beratungsstelle in reduzierter Form zur Verfügung gestellt. Im einzelnen sind dies:

- Allgemeines Gesprächsangebot
- stoffliche und nicht-stoffliche Beratung und Information
- Vermittlung von Konsumenten in Entgiftungseinrichtungen
- Vermittlung von Konsumenten in Therapieeinrichtungen
- Vermittlung von Konsumenten in Substitutionsbehandlungen
- Psychosoziale Begleitung bei Substitutionsbehandlungen
- Unterstützung bei Problemen mit Behörden und anderen Einrichtungen
- kostenloser Sprizentausch und Kondomabgabe
- Ausgabe von Informationsmaterial

Drobs-Mobil Oelde 2005

Das mobile Beratungsangebot Drobs-Mobil bedient den Standort Oelde montags von 14:00 bis 16:00 Uhr. Standort ist der Durchgang von der Bahnhofstraße zum Rathaus, vor dem Jugendamt.

C:\Intertemp\Temporary Internet Files\OLK13\Oelde 05 am 02.02.06 an Herrn Kröger.doc



Im Jahr 2005 war das DROBS-Mobil an 47 Montagen in Oelde präsent. In dieser Zeit fanden 125 Klientengespräche statt. Dies entspricht einem Durchschnittswert von 2,7 Kontakten pro 2 Stunden Standzeit.

Es wurden folgende Leistungen in Anspruch genommen:

- Psychosoziale Begleitung bei Substitutionsbehandlung
- Vermittlung in Substitution, Entgiftung und Entwöhnung (Therapie)
In 2005 fanden statt: 10 Entgiftungsvermittlungen, 5 Vermittlung in stationäre Therapie, 6 Vermittlungen in Substitutionsbehandlung.
- Lebenspraktische Hilfen, z.B. bei Anträgen und Formularen, Gespräche mit Angehörigen, Spritzentausch und „safer use“.
- Kommunikative Hilfen im Gespräch mit Behörden, Institutionen, Angehörigen, Betreuern
- Beratung zu Sucht, Substanzen, Hilfen

Darüberhinaus gehört es mit zur Tätigkeit interessierten Bürgern und Bürgerinnen die Arbeit am DROBS-Mobil und am Spritzenautomaten zu erklären.

Klienten, die vom kostenlosen Spritzentausch im DROBS-Mobil Gebrauch machen, sind in erster Linie an größeren Mengen Kanülen (10-20Stck.) und 5ml bzw. 10ml Spritzen interessiert, da diese am Automaten nicht angeboten werden.

Der Spritzentausch, bzw. -erwerb im DROBS-Mobil wurde 25 Mal in Anspruch genommen.

Die Akzeptanz des DROBS-Mobil beruht im Wesentlichen auf der Niedrigschwelligkeit dieses Angebots. Es ist aus der Oelder Innenstadt problemlos zu Fuß erreichbar. Gleichermäßen ist die Anreise per PKW unproblematisch, da genügend Parkraum im Nahbereich des Angebots zur Verfügung steht.

Besucher des DM schätzen den unbürokratischen Arbeitsansatz, die Gewährleistung von Anonymität, wenn gewünscht, die Konfessionslosigkeit und die geringen Wartezeiten.

Insgesamt betreute Klienten (namentlich erfasst):	45
davon Jugendberatung:	5
davon Angehörige:	5
am DM kontinuierlich betreute Klienten :	26
Anzahl der Kontakte am DM 2005:	125 persönliche Kontakte

Geschlecht: 35 männlich
10 weiblich

Nationalität: 23 deutsch
16 deutsch-russisch
6 türkisch

Symptomatik: 24 Opiate + Mehrfachgebrauch
1 Kokain
4 Alkohol



10 Cannabis und Partydrogen
7 familiäre Probleme (Angehörigenberatung+Jugendberatung)

Altersstruktur:

14-17 Jahre:	6
18-25 Jahre:	15
26-29 Jahre:	11
29-50 Jahre	13

Personen, die im Rahmen von Einmalkontakten beraten, bzw. betreut wurden, sind in der vorliegenden Statistik nicht erfasst. Dies gilt auch für Klienten, die im Rahmen der Beratung einer namentlichen Erfassung nicht zugestimmt haben.

Spritzenabsatz Automat Oelde 2005: 1124 Spritzen

Ahlen, den 02. Februar 2005

